

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:523348-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Ingolstadt: Anstricharbeiten in Gebäuden
2020/S 214-523348**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt GmbH

Postanschrift: Minucciweg 4

Ort: Ingolstadt

NUTS-Code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 85055

Land: Deutschland

E-Mail: ursula.herbst@gemeinnuetzige.de

Telefon: +49 841-9537-671

Fax: +49 841-9537-691

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.gemeinnuetzige.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage, Am Kreuzäcker in Ingolstadt/Oberhaunstadt, aus 4 einzelnen Gebäuden (B03 1 Gebäude, B02 3 Gebäude) Tiefgaragen in WU, Erdgeschoss und 2 Obergeschosse

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45442110 Anstricharbeiten in Gebäuden

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Malerarbeiten.

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Niedrigstes Angebot: 1.00 EUR / höchstes Angebot: 1.00 EUR das berücksichtigt wurde

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

- Verspachtelung ortgeschalter Stb-Bauteile ca. 10 000 m²,
- Beschichtung Wände/ Decken Stb und GK ca. 16 000 m²,
- OS Beschichtung Tiefgarage und staubbindende Anstriche ca. 150 m²,
- Stellplatzmarkierungen ca. 150 m,
- Betonlasuren ca. 90 m²,
- Beschichtung Stahlblechzargen und Türen ca. 250 St..

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2020/S 100-238722](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

28/07/2020

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bieter aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bieter aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Hirsch GmbH
Postanschrift: Euckenstr. 17
Ort: München
NUTS-Code: DE21 Oberbayern
Postleitzahl: 81369
Land: Deutschland
Telefon: +049 897437430
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)

Niedrigstes Angebot: 1.00 EUR / höchstes Angebot: 1.00 EUR das berücksichtigt wurde

V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Maximilianstr. 39
Ort: München
Postleitzahl: 85538
Land: Deutschland
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ferner unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB).

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

29/10/2020